



Datenreport Bildung 2023

Inhalt

Einleitung

5

1. Sozial-demografische Rahmendaten

7

2. Frühe Bildung

8

Kindertagesbetreuung

8

Befunde der Schuleingangsuntersuchung

9

3. Allgemeinbildende Schulen

10

Schulangebot und Schülerzahlen

10

Übergänge von der Grundschule in die Sekundarstufe I (in %)

12

Klassenwiederholungen (in %) und Schulformwechsel in der Sekundarstufe I

13

Abgänger*innen von allgemeinbildenden Schulen (in %)

13

4. Berufliche Schulen und berufliche Ausbildung

14

Schüler*innen an Berufskollegs

15

Berufliche Ausbildung

16

5. Volkshochschule

18

Impressum

Herausgeber: Stadt Herne

Der Oberbürgermeister

Verantwortlich: Fachbereich Schule und Weiterbildung

Kommunales Bildungsbüro

Eickeler Markt 1

44651 Herne

www.bildung.herne.de

Verfasserin: Dr. Jasmin Schwanenberg

Hauke van der Pütten

Gestaltung: Arnd Röttger, kobold-layout.de

Titelbild: ginasanders, Depositphotos.com



Neirfys, Depositphotos.com

Einleitung

Der Datenreport 2023 stellt in tabellarischem Format zentrale Indikatoren des Bildungswesens der Stadt Herne für die Jahre 2020, 2021 und 2022 dar. Im Fokus stehen dabei, wie bereits in vorhergehenden Veröffentlichungen, fünf Themenbereiche:

1. Sozial-demografische Rahmendaten
2. Frühe Bildung
3. Allgemeinbildende Schulen
4. Berufskollegs und berufliche Ausbildung
5. Volkshochschule

Es wird erneut eine Entwicklungstendenz über die drei Jahre aufgezeigt. Allerdings ist diese aufgrund der Corona-Pandemie für einige Indikatoren nicht valide interpretierbar (z. B. Klassenwiederholungen und Besuch der vhs). In diesem Fall wurden – bei unklaren Tendenzen – langfristige Zeiträume zur Einschätzung berücksichtigt. Nachfolgend sind wesentliche Ergebnisse kurz zusammengefasst.

Sozial-demografische Rahmendaten

- Zunahme der Personen mit Migrationshintergrund
- Leichter Rückgang der SGB II-Quote und der Arbeitslosenquote

Frühe Bildung

- Zunahme der vorhandenen Kita-Plätze
- Zunahme der Einschulkinder, die in einer nicht-deutschen Sprache sozialisiert wurden und bei der Schuleingangsuntersuchung über keine oder nur rudimentäre Deutschkenntnisse verfügen

Allgemeinbildende Schulen

- Leichte Zunahme der Schüler*innen im gebundenen Ganztags
- Zunahme der abgehenden Schüler*innen ohne Hauptschulabschluss
- Leichter Rückgang der abgehenden Schüler*innen mit allgemeiner Hochschulreife

Berufskollegs und berufliche Ausbildung

- Leichte Zunahme der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge
- Leichter Rückgang der Vertragsauflösungsquote

Volkshochschule

- Zunahme der Anzahl an Kursen und Belegungen (Annäherung an die Werte vor der Pandemie)
- Zunahme des Anteils des Bereichs „Gesundheit“ am Gesamtangebot der vhs



diego_cervo, Depositphotos.com

1. Sozial-demografische Rahmendaten

Da das Bildungsgeschehen in einer Kommune unter spezifischen regionalen und lokalen Kontextbedingungen abläuft, sollen zu Beginn sozial-demografische Rahmenbedingungen dargestellt werden. Dazu gehören beispielsweise die Entwicklung und der Aufbau der Bevölkerung, die wirtschaftliche und soziale Lage sowie die Arbeitsmarktsituation.

	2020	2021	2022	Entwicklungs-tendenz
Bevölkerung gesamt (Stand 31.12.)	161.089	160.837	161.953	↗
Ausländer*innen (Stand 31.12.)	31.383	32.153	34.012	↗
Personen mit Migrationshintergrund (Stand 31.12.)	60.709	61.541	63.415	↗
Bevölkerung unter 25 Jahre (Stand 31.12.)	39.087	39.072	39.926	↗
Pendlersaldo (Stand Juni)	-6.988	-6.835	-8.312	↘
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen; Jahresdurchschnittswert)	11,6	11,4	10,7	↘
Arbeitslose 15 bis 25 Jahre (Jahresdurchschnittswert)	891	874	867	↘
Personen in Bedarfsgemeinschaften (SGB II) (Jahresdurchschnittswert)	23.815	23.389	23.000	↘
SGB II-Quote (Jahresdurchschnittswert)	18,5	18,2	17,8	↘
SGB II-Quote der unter 18-Jährigen (Jahresdurchschnittswert)	29,3	28,7	28,5	↘

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service West; IT.NRW; Stadt Herne – Statistikstelle

2. Frühe Bildung

Kindertageseinrichtungen sowie Angebote der Kindertagespflege gelten als relevante Stationen für die Entwicklung von Kindern. Dieser Abschnitt gibt eine Übersicht über die Plätze in Kindertagesbetreuung und Versorgungsquoten in Herne. Als wichtigste datenführende Stelle gilt es hier die Jugendhilfeplanung des Fachbereichs Kinder-Jugend-Familie zu nennen.

In der folgenden Tabelle werden die geplanten und die tatsächlich realisierten (vorhandenen) Kita-Standorte sowie Plätze in den Kindertageseinrichtungen ausgewiesen. Aufgrund von Verzögerungen bei den Neubauprojekten zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung gibt es hier in den letzten Jahren deutliche Abweichungen zwischen dem geplanten und dem vorhandenen Platzangebot.

Die Daten der Schuleingangsuntersuchung erlauben zudem Aussagen zur Sprachkompetenz von Kindern, die unmittelbar vor der Einschulung stehen.

Kindertagesbetreuung	2020	2021	2022	Entwicklungs-tendenz
Gemeldete Kita-Standorte (Plan)	73	72	72	→
Gemeldete Kita-Plätze (Plan)	5.280	5.300	5.337	↗
Kita-Standorte am 31.12. d.J. (Ist)	70	71	71	→
Vorhandene Kita-Plätze am 31.12. d.J. (Ist)	5.072	5.157	5.184	↗

weiter auf S. 9

	2020	2021	2022	Entwicklungs-tendenz
u3-Plätze in Kindertageseinrichtungen (unter 3 Jahre)	1.113	1.157	1.160	→
ü3-Plätze in Kindertageseinrichtungen (3 bis 6 Jahre)	3.959	4.000	4.024	↗
u3-Versorgungsquote (inkl. Kindertagespflege, Angaben in %)	30,7	32,5	32,0	→
ü3-Versorgungsquote (Angaben in %)	87,6	88,1	84,8	↓

Quelle: Stadt Herne, Fachbereich Kinder-Jugend-Familie

Befunde der Schuleingangsuntersuchung	Einschulungsjahrgang 2020/2021	Einschulungsjahrgang 2021/2022	Einschulungsjahrgang 2022/2023	Entwicklungs-tendenz
Einschulkinder, die in einer nicht-deutschen Sprache sozialisiert wurden (Angaben in %)	44,7	*	50,3	↗
Einschulkinder, die in einer nicht-deutschen Sprache sozialisiert wurden <i>und</i> bei der Schuleingangsuntersuchung über keine oder nur rudimentäre Deutschkenntnisse verfügen (Angaben in %)	33,3	*	41,8	↗

Quelle: Stadt Herne, Fachbereich Gesundheit

* Für den Einschulungsjahrgang 21/22 wurden aufgrund der Corona-Pandemie keine Daten an das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen übermittelt.

3. Allgemeinbildende Schulen

Das Bildungsgeschehen im Bereich der allgemeinbildenden Schulen beansprucht den größten Teil des Datenreports. Dies liegt einerseits an der im Vergleich zu den anderen Bereichen sehr guten Datenlage, andererseits ist das allgemeinbildende Schulsystem auch das mit Abstand größte Segment der Herner Bildungslandschaft. Im Schuljahr 2022/2023 gibt es in Herne 39 allgemeinbildende Schulen, die von 16.240 Schüler*innen besucht werden. Insgesamt sind steigende Schülerzahlen zu verzeichnen.

Schulangebot und Schülerzahlen	Schuljahr 2020/2021	Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2022/2023	Entwicklungs-tendenz
Schulangebot an allgemeinbildenden Schulen	38	39	39	→
Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen gesamt	15.736	15.991	16.240	↗
Anzahl der Grundschulen	21	22	22	→
Schüler*innen an Grundschulen	5.593	5.720	5.866	↗
Anzahl der Gymnasien	5	5	5	→
Schüler*innen an Gymnasien	3.585	3.591	3.649	↗

weiter auf S. 11

	Schuljahr 2020/2021	Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2022/2023	Entwicklungs-tendenz
Anzahl der Realschulen	4	4	4	→
Schüler*innen an Realschulen	2.361	2.407	2.426	↗
Anzahl der Gesamtschulen	3	3	3	→
Schüler*innen an Gesamtschulen	3.160	3.225	3.201	→
Anzahl der Hauptschulen	1	1	1	→
Schüler*innen an Hauptschulen	381	370	379	→
Anzahl der Förderschulen	4	4	4	→
Schüler*innen an Förderschulen	656	678	719	↗
Schüler*innen mit Zuwanderungsgeschichte an allgemeinbildenden Schulen	8.325	8.552	9.003	↗
Schüler*innen im gebundenen Ganztag an allgemeinbildenden Schulen	5.006	5.071	5.087	↗
Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf	1.157	1.232	1.285	↗
Seiteneinsteiger*innen an allgemeinbildenden Schulen	823	777	933	↗

Quelle: IT.NRW – Schuldatensatz, Schulstatistik; Stichtag: 15.10. d. Jahres

Übergänge von der Grundschule in die Sekundarstufe I (in %)

	Schuljahr 2020/2021	Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2022/2023	Entwicklungs-tendenz
Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium	35,3	33,2	38,7	↗
Übergang von der Grundschule auf die Realschule	30,9	30,8	30,1	→
Übergang von der Grundschule auf die Gesamtschule	30,9	31,4	28,6	↘
Übergang von der Grundschule auf die Hauptschule	2,8	4,5	2,6	→
Grundschulempfehlung* von Schüler*innen der Jahrgangsstufe 5: Gymnasium	26,6	25,3	29,4	↗
Grundschulempfehlung von Schüler*innen der Jahrgangsstufe 5: Realschule/bedingt Gymnasium	12,8	11,6	12,1	→
Grundschulempfehlung von Schüler*innen der Jahrgangsstufe 5: Realschule	31,9	33,6	33,0	→
Grundschulempfehlung von Schüler*innen der Jahrgangsstufe 5: Hauptschule/bedingt Realschule	10,9	9,4	8,6	↘
Grundschulempfehlung von Schüler*innen der Jahrgangsstufe 5: Hauptschule	17,8	20,1	16,9	↘

Quelle: IT.NRW – Schuldatensatz, Schulstatistik; Stichtag: 15.10. d. Jahres

* Es existiert keine gesonderte Empfehlung für die Schulform „Gesamtschule“.

Klassenwiederholungen (in %) und Schulformwechsel in der Sekundarstufe I

	Schuljahr 2020/2021	Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2022/2023	Entwicklungs-tendenz
Klassenwiederholungen Grundschule	0,3	1,0	1,1	→
Klassenwiederholungen Gymnasium	0,9	3,8	2,3	→
Klassenwiederholungen Gesamtschule	2,3	2,5	2,1	→
Klassenwiederholungen Realschule	1,3	6,4	4,9	→
Klassenwiederholungen Hauptschule	2,1	0,0	0,8	→
Schulische „Aufstiege“	5	3	5	→
Schulische „Abstiege“	81	101	101	→

Quelle: IT.NRW – Schuldatensatz, Schulstatistik; Stichtag: 15.10. d. Jahres

Abgänger*innen von allgemeinbildenden Schulen (in %)

	Schuljahr 2020/2021	Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2022/2023	Entwicklungs-tendenz
Ohne Hauptschulabschluss (inkl. Förderschüler*innen)	7,4	10,2	12,7	↗
Ohne Hauptschulabschluss (exkl. Förderschüler*innen)	4,6	6,2	7,5	↗
Hauptschulabschluss nach Klasse 9	3,9	4,1	4,1	→
Hauptschulabschluss nach Klasse 10	11,7	11,5	13,1	↗
Fachoberschulreife	36,6	37,1	33,9	↘
Fachhochschulreife	3,5	2,5	3,8	→
Allgemeine Hochschulreife	36,9	34,6	32,5	↘

Quelle: IT.NRW – Schuldatensatz, Schulstatistik; Stichtag: 15.10. d. Jahres

4. Berufliche Schulen und berufliche Ausbildung

Das berufliche Bildungssystem in Deutschland ist komplex und bietet eine Vielzahl an Bildungsgängen, Schulformen und Abschlüssen an. Um Datenauswertungen vor diesem Hintergrund möglichst übersichtlich zu gestalten, gliedert IT.NRW Schülerzahlen nach fünf Teilbereichen des Berufsbildungssystems, in denen Bildungsgänge zusammengefasst werden.

1. Duales Ausbildungssystem

Die Berufskollegs vermitteln den theoretischen Teil einer dualen Ausbildung in Form von berufsbezogenem und allgemeinbildendem Unterricht. Der praktische Teil der Ausbildung findet in den Ausbildungsbetrieben statt.

2. Schulberufssystem

Ebenso wie in der dualen Ausbildung werden hier Berufsabschlüsse erworben. Allerdings vollzeitschulisch und nicht in Kooperation mit einem ausbildenden Betrieb. Beispiele sind vor allem Assistenzberufe wie etwa der Technische oder Kaufmännische Assistent.

3. Übergangssystem

Die Vermittlung von beruflichen Grundkenntnissen, das Nachholen von Schulabschlüssen und die grundsätzliche berufliche Orientierung sind die Funktionen des Übergangssystems.

4. Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung

Zu diesem Teilbereich zählen vor allem die Bildungsgänge, die den Erwerb der (Fach-)Hochschulreife zum Ziel haben, wie zum Beispiel das Wirtschaftsgymnasium.

5. Berufliche Fortbildung

Die berufliche Fortbildung umfasst insbesondere Bildungsgänge der Fachschule, die eine berufliche Weiterbildung zum Ziel haben. Sie setzen in der Regel eine berufliche Erstausbildung sowie Berufserfahrung voraus.

Schüler*innen an Berufskollegs

	Schuljahr 2020/2021	Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2022/2023	Entwicklungs-tendenz
Anzahl der Berufskollegs	2	2	2	→
Schüler*innen an Berufskollegs	3.568	3.449	3.517	→
Seiteneinsteiger*innen an Berufskollegs	125	119	121	→
Schüler*innen im Teilbereich „duale Ausbildung“	390 (20,6%)	408 (20,4%)	465 (22,7%)	↗
Schüler*innen im Teilbereich „Schulberufssystem“	154 (8,1%)	173 (8,6%)	184 (9,0%)	↗
Schüler*innen im Teilbereich „Übergangssystem“	919 (48,5%)	975 (48,6%)	991 (48,4%)	→
Schüler*innen im Teilbereich „Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung“	364 (19,2%)	387 (19,3%)	344 (16,8%)	↘
Schüler*innen im Teilbereich „berufliche Fortbildung“	67 (3,5%)	62 (3,1%)	65 (3,2%)	→

Quelle: IT.NRW – Schuldatensatz, Schulstatistik; Stichtag: 15.10. d. Jahres

4. BERUFLICHE SCHULEN UND BERUFLICHE AUSBILDUNG

Berufliche Ausbildung	2020	2021	2022	Entwicklungs-tendenz
Anzahl der Auszubildenden	2.067	1.956	2.076	↗
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	756	738	840	↗
Vertragsauflösungsquote	32,4	32,0	30,4	↘
Unversorgte Bewerber*innen	158	106	44*	↘
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	105	124	115	↗
Angebots-Nachfrage-Relation (Berufsausbildungsstellen / Bewerber)	0,46	0,54	0,65	↗

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service West; IT.NRW – Berufsbildungsstatistik

*Kein langfristiger Rückgang, da spätere Monatszahlen wieder höher liegen.



5. Volkshochschule

Die Volkshochschule in Herne hat zwei Standorte: Das Kulturzentrum in Herne-Mitte und das Gebäude an der Wilhelmstraße in Wanne-Mitte. Folgende Programmbereiche können unterschieden werden:

- Gesellschaft – Politik – Umwelt
- Kultur – Gestalten
- Gesundheit
- Sprachen
- Qualifikationen für das Arbeitsleben – IT – Organisation/Management
- Schulabschlüsse – Studienzugang und -begleitung
- Grundbildung

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Datenreports konnten vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung nur prognostizierte Zahlen für das Jahr 2022 zur Verfügung gestellt werden, hier sind also noch leichte Veränderungen möglich.

Generell gilt es zu berücksichtigen, dass das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) nur einen Teil der vhs-Veranstaltungsangebote – nach einem spezifischen Filter – registriert. Aus diesem Grund wird bei der nachfolgenden Darstellung nicht das Gesamtangebot der vhs Herne dargestellt.

Es sind zudem die gravierenden pandemiebedingten Folgen für den Kursbetrieb im Zeitraum der Datenerhebung zu berücksichtigen.

	2020	2021	2022*	Entwicklungs-tendenz
Anzahl Kurse	515	564	909	↗
Anzahl Belegungen	5.314	5.099	8.659	↗
Anteil des Bereichs „Qualifikationen für das Arbeitsleben – IT – Organisation/ Management“ am Gesamtangebot der vhs	11,8	6,9	9,4	→
Anteil des Bereichs „Politik – Gesellschaft – Umwelt“ am Gesamtangebot der vhs	2,1	2,0	2,1	→
Anteil des Bereichs „Gesundheit“ am Gesamtangebot der vhs	26,4	31,0	37,5	↗
Anteil des Bereichs „Grundbildung“ am Gesamtangebot der vhs	1,9	2,0	2,1	→
Anteil des Bereichs „Schulabschlüsse – Studienzugang und -begleitung“ am Gesamtangebot der vhs	1,9	2,0	1,3	→
Anteil des Bereichs „Kultur – Gestalten“ am Gesamtangebot der vhs	6,0	6,7	6,6	→
Anteil des Bereichs „Sprachen“ am Gesamtangebot der vhs	49,7	49,5	41,0	↘
Anzahl Integrationskurse**	127	68	123	→
Anzahl Belegungen von Integrationskursen**	1.614	959	1.684	→

Quelle: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE); ** Stadt Herne, vhs

* Stand Juni 2023: Bei den Daten für 2022 handelt es sich um noch nicht abschließend geprüfte Vorabdaten.

Datenreport Bildung 2023

Das Kommunale Bildungsbüro fördert die Verknüpfung der vorhandenen Strukturen und Angebote mit den Wünschen und Bedürfnissen der Menschen, die Bildung und Qualifizierung nachfragen. Es ist Knotenpunkt des datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements und trägt zur Schaffung von Transparenz über die Aktivitäten der Herner Bildungslandschaft bei.

